

Forum 3

Steuerung der Familiengrundschulzentren aus Perspektive der Stadt Mönchengladbach

- Sachgebiet: Jugendhilfeangebote an Schulen -



Stand: September 2024



Dezent V/Fachbereich Kinder, Jugend und Familie



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen



Gemeinsam. Vielfalt.
MÖNCHENGLADBACH

Steuerung der Familiengrundschulzentren aus Perspektive der Stadt Mönchengladbach

- Sachgebiet: Jugendhilfeangebote an Schulen -

ke@bwl.uni-du.de

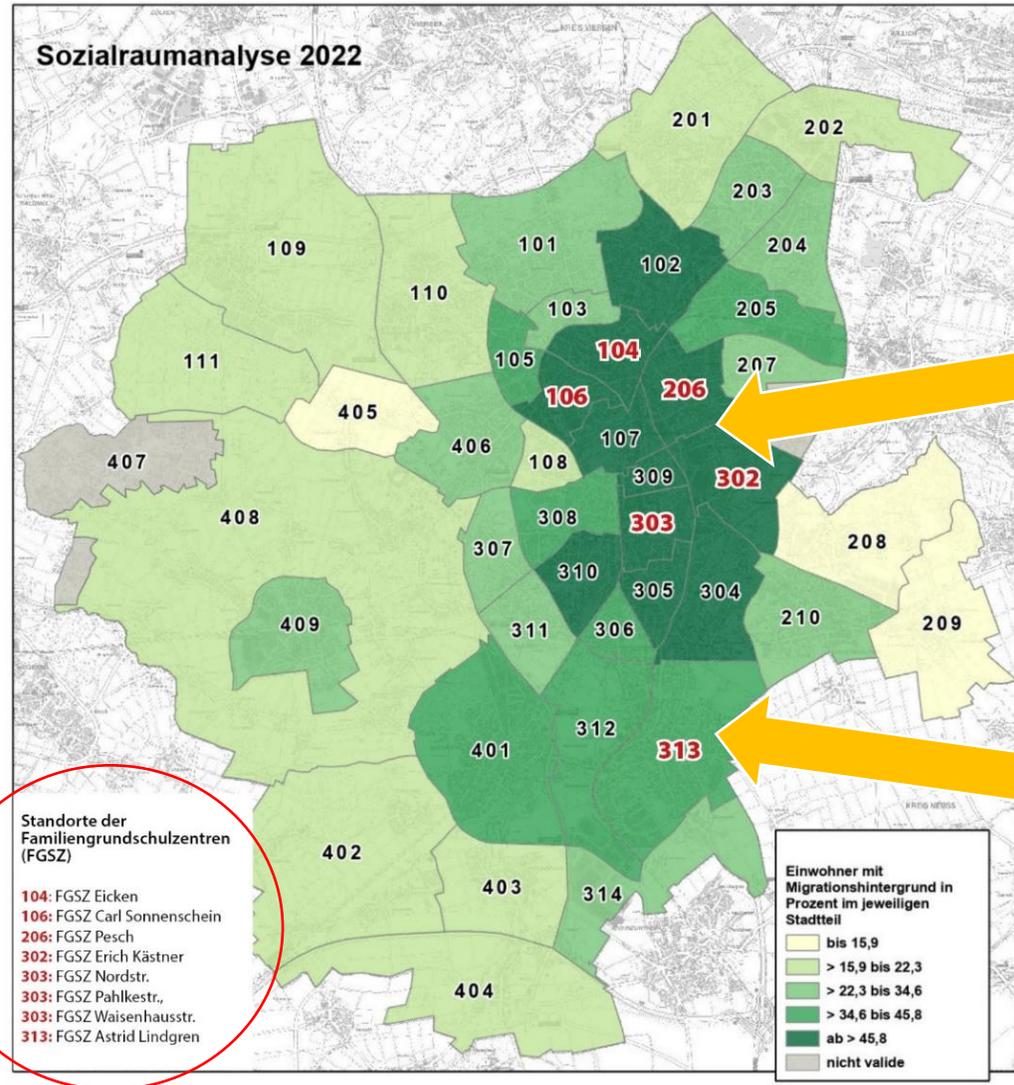


- I Voraussetzungen in Mönchengladbach
- II Verortung - Steuerungsstrukturen – Strategien/ Ziele
- III Maßnahmen der Steuerung
- IV Learnings, Entwicklung und Herausforderungen
- V Best Practise



I Voraussetzungen in Mönchengladbach

- **274.783** Einwohner
(am 31.12.2023)
- **44** Stadtteile
- **35** Grundschulen
Ø Sozialindexstufe 5



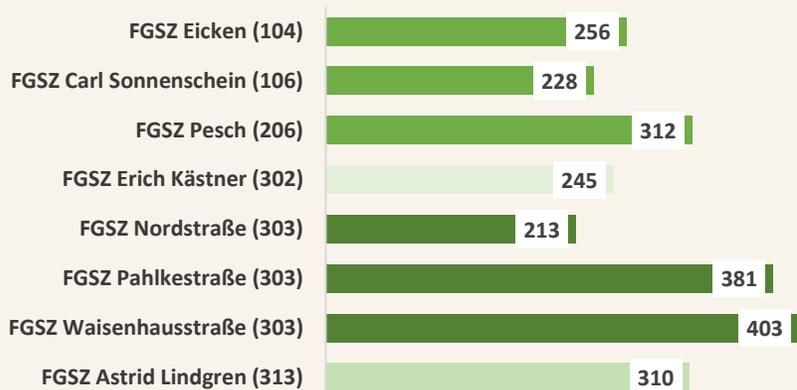
> 45,8 %

Migrationsquote als eine der Dimensionen sozialer Belastung

> 34,6 – 45,8 %

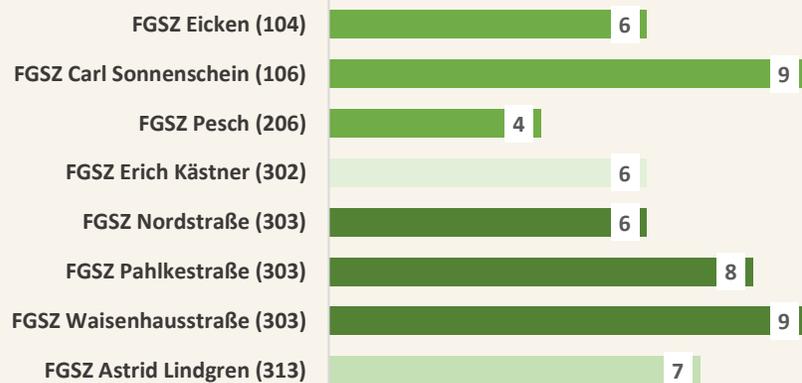
I Voraussetzungen in Mönchengladbach

Ø 293,5 Anzahl Schüler*innen



Quelle: IT-NRW, amtliche Schulstatistik SJ 2023/24 (Stand 15.10.2023)

Ø 6,9 Sozialindexstufen

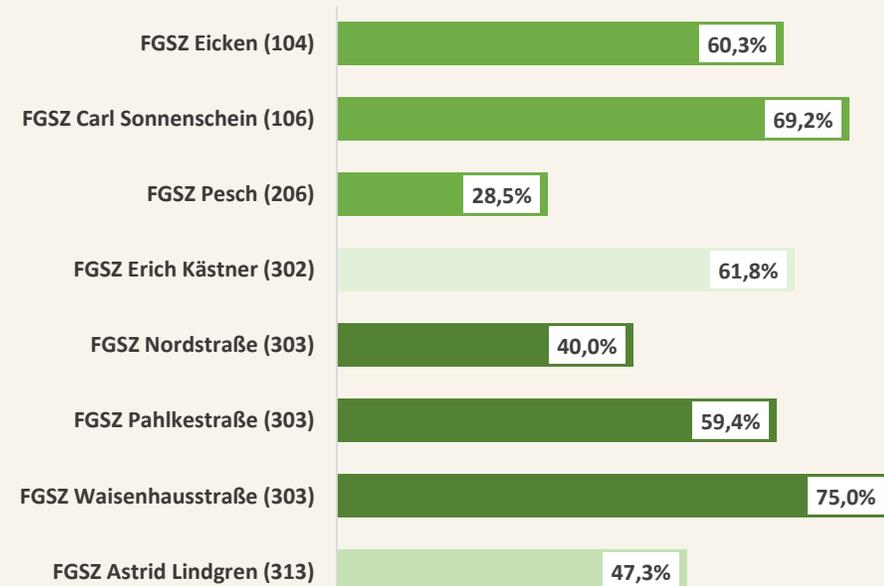


Quelle: Schulministerium NRW, Sozialindexstufen 2024/25



Ø 55,2%

internationale Familiengeschichte (nichtdeutsche Familiensprache)



Quelle: Schulentwicklungsplan 8 der Stadt Mönchengladbach Primarstufe 2022-27



Steuerung der Familiengrundschulzentren aus Perspektive der Stadt Mönchengladbach

- Sachgebiet Jugendhilfeangebote an Schulen -



- I Voraussetzungen in Mönchengladbach
- II Verortung - Steuerungsstrukturen – Strategien/ Ziele
- III Maßnahmen der Steuerung
- IV Learnings, Entwicklung und Herausforderungen
- V Best Practise



Verortung seit dem Schuljahr 2019/20 im Jugendamt

Mehrheitlicher Schulkonferenzbeschluss



Schriftliche Kooperationsvereinbarung

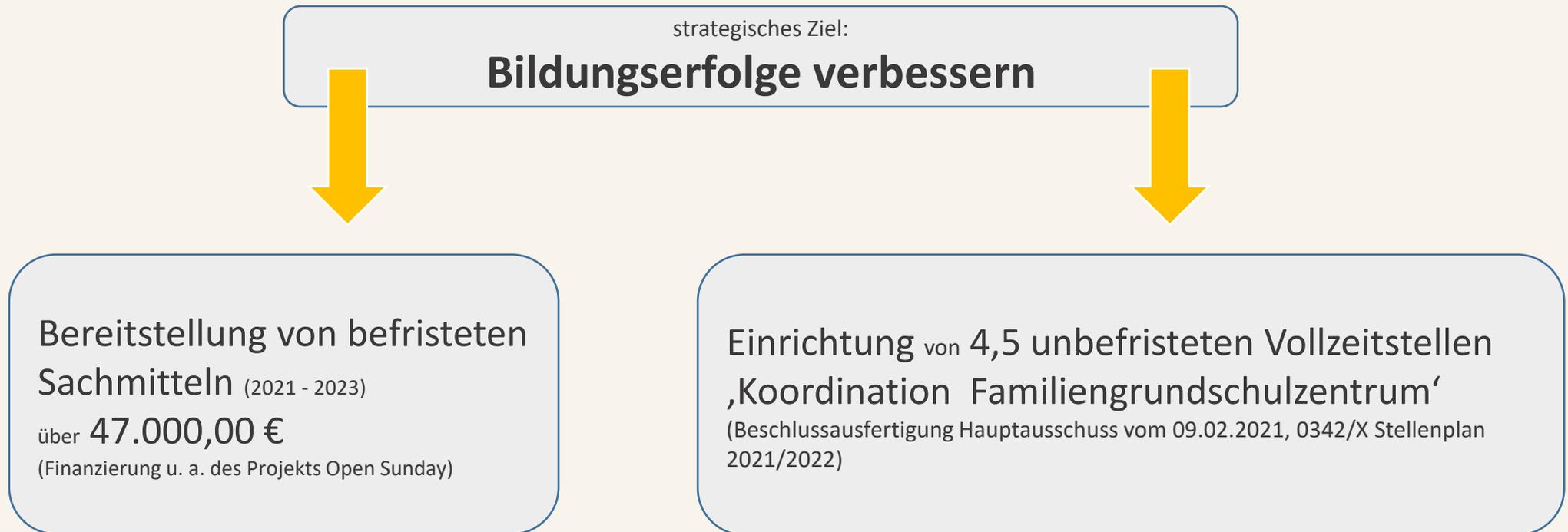


Jugendamt (Fachbereichsleitung)
Schulamt (Fachbereichsleitung)
Schulaufsicht
Schulleitung



Schule wird mit Jugendamtspersonalie
'Koordination Familiengrundschul-
zentrum' ausgestattet (0,5 Vollzeitstelle)

Einbettung im obersten Dezernat: 'Verwaltungsführung, Strategie, Personal und Organisation' (Dezernat I)





Einbettung in Dezernate: ,Bildung, Kultur und Sport‘ (Dezernat IV)

und

,Soziales, Jugend und Gesundheit‘ (Dezernat V)

strategische Ziele:

Bildungserfolge verbessern

- Prävention vor Intervention
- Förderung der Bildungsteilhabe
- Förderung gelingender Bildungsübergänge
- Förderung der sozialräumlichen Vernetzung

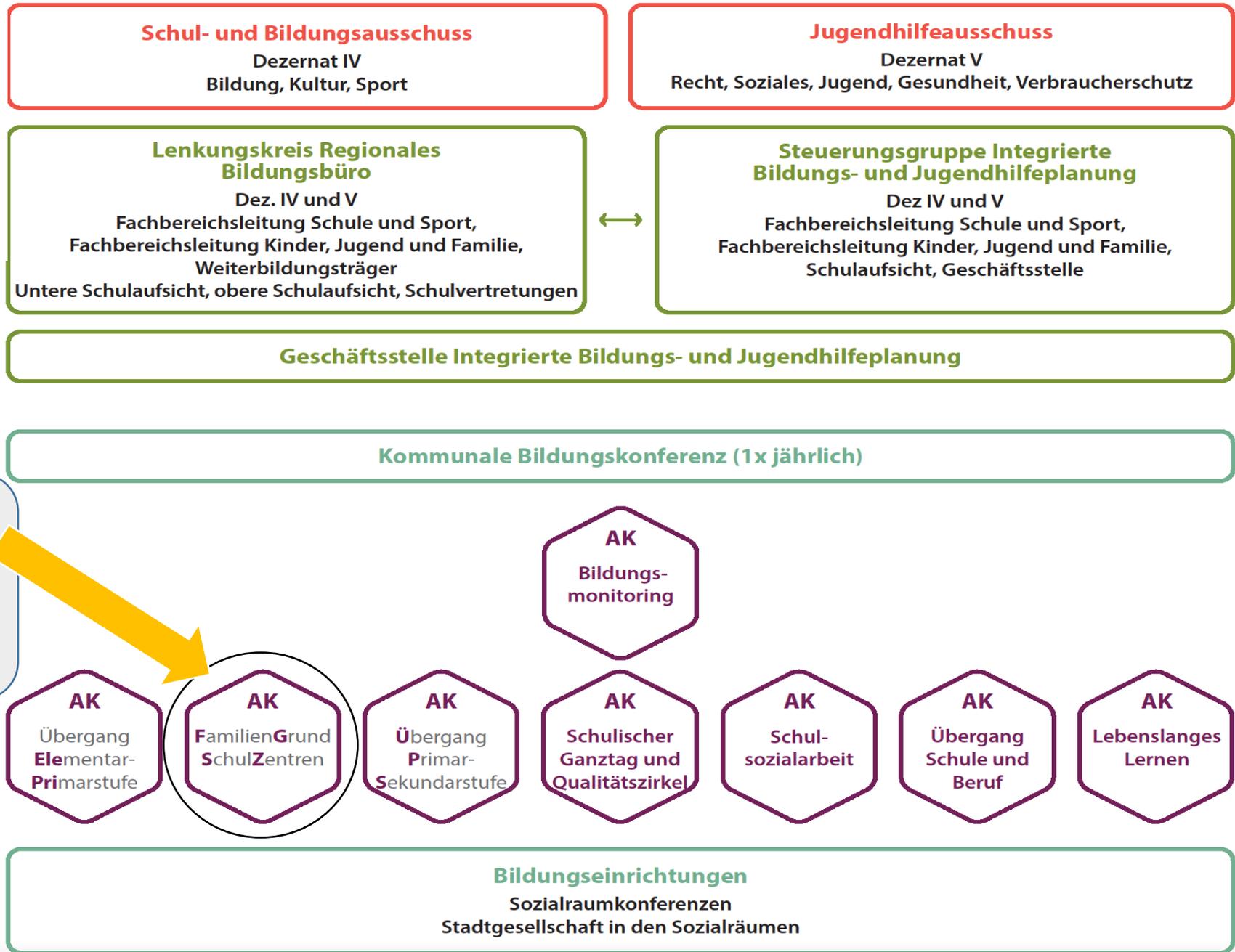
Organisatorische Einrichtung einer
**integrierten Bildungs-
und Jugendhilfeplanung**

2018

Einbettung in integrierte Bildungs- und Jugendhilfeplanung

(Schul- und Jugendamt)

paritatisch besetzte Leitung:
Schulaufsicht und
Abteilungsleitung
(Jugendamt)



Transparente Kommunikation

Einbettung in integrierte Bildungs- und Jugendhilfeplanung

(Schul- und Jugendamt)

AK Familiengrundschulzentren

strategisches Ziel:

u. a. (Weiter-)Entwicklung von einheitlichen Qualitätsstandards

Geschäftsordnung:

- Ziele und Aufgaben
- Teilnehmerkreis
- Formate und Häufigkeit der Sitzungen
- ...

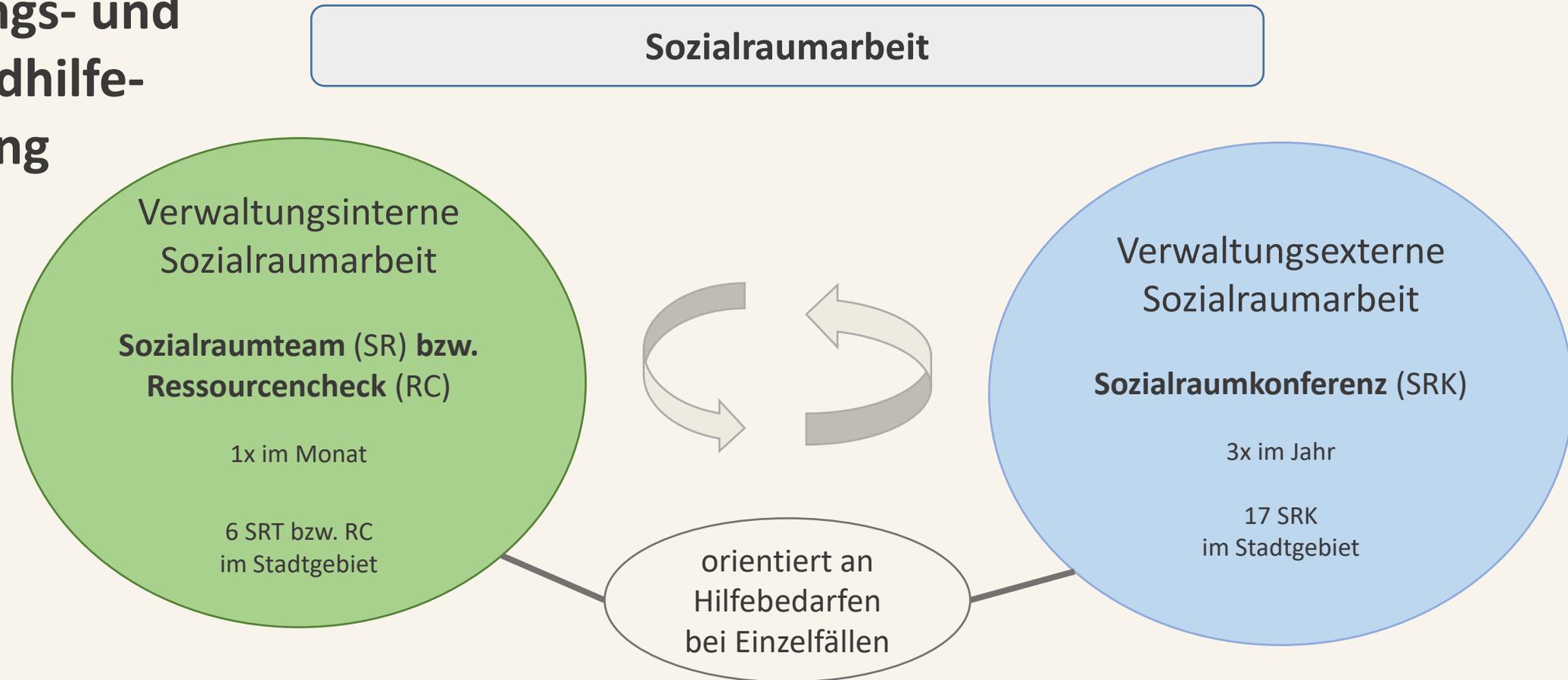
Teilnehmerkreis:

- Schulaufsicht
- Abteilungsleitung (Jugendamt)
- Schulleitungen
- Vertretungen der Träger des Offenen Ganztags
- Vertretungen der Geschäftsstelle der integrierten Bildungs- und Jugendhilfeplanung
- Team ‚Koordination Familiengrundschulzentren‘



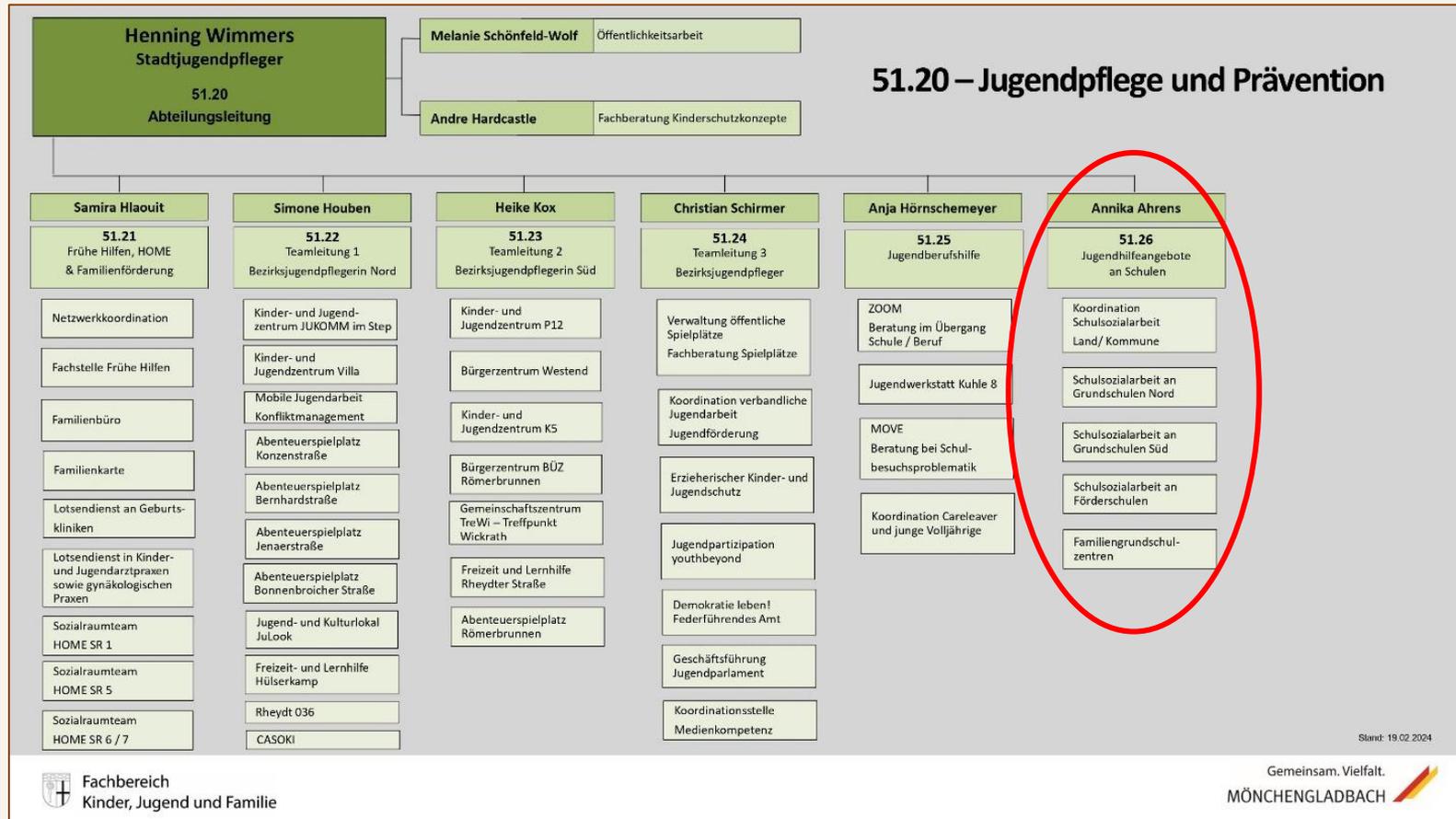
Einbettung in integrierte Bildungs- und Jugendhilfeplanung

Einbettung im Jugendamt



Einbettung im Jugendamt

innerhalb der Abteilung ‚Jugendpflege und Prävention‘



Einbettung im Jugendamt

Team ‚Koordination Familiengrundschulzentren‘

- Teamsitzungen (14-tägig)
- Bedarfsbezogene Team-Vernetzungstreffen mit verwaltungsintern und –externen Partnern
- Jour fixe (mit Leitung Familiengrundschulzentren)
- Supervisionssitzungen
- Kollegiale Fallberatungen
- Fortbildungen
- Teamtag(e)
- ...

- Überregionale Leitungscafé (Online)
- Überregionale Fachveranstaltungen



Steuerung der Familiengrundschulzentren aus Perspektive der Stadt Mönchengladbach

- Sachgebiet Jugendhilfeangebote an Schulen -



- I Voraussetzungen in Mönchengladbach
- II Verortung - Steuerungsstrukturen – Strategien/ Ziele
- III **Maßnahmen der Steuerung**
- IV Learnings, Entwicklung und Herausforderungen
- V Best Practise



Steuerung erfolgt bedarfsorientiert

über
gemeinsame Standortauswahl

- • Abstimmung eines Standort-Vorschlages zwischen Schul- und Jugendamt (Verwaltung)
- • Abstimmung des Vorschlags mit Schulaufsicht
- • Abstimmung des Vorschlags über Schulaufsicht mit Schulleitung
- • Abstimmung des Vorschlags über Schulleitung mit Lehrerkollegium
- • Abstimmung des Vorschlags (**mehrheitlicher Lehrerkonferenzbeschluss**) mit Schulgemeinschaft
- • Personalausstattung ‚Koordination Familiengrundschulzentrum‘ (über Jugendamt)
- • Start Entwicklungsprozess der Grundschule als Familiengrundschulzentrum
(**mehrheitlichem Schulkonferenzbeschluss**)



Steuerung erfolgt bedarfsorientiert

über
strategische Rahmen- und Zielsetzungen
der Dezernate I, IV und V

strategische Ziele:

Bildungserfolge verbessern

- Prävention vor Intervention
- Förderung der Bildungsteilhabe
- Förderung gelingender Bildungsübergänge
- Förderung der sozialräumlichen Vernetzung



Steuerung erfolgt bedarfsorientiert

über

Aufträge aus integrierter Jugendhilfe und Bildungsplanung

z. B. über AK ‚Elementar und Primarstufe‘:



Mitwirkung am Projekt „Bildungsnachmittag“

als Ausrichtung als Pilotprojekt der „Infoveranstaltung für Eltern von Vierjährigen“ seitens des Schulamtes



Steuerung erfolgt bedarfsorientiert

**Bedarfsermittlung aus den Sozialräumen
und
Bedarfsermittlung schulintern steuert
standortspezifische Angebotsausrichtung
der Schulleitung**

Bedarfsabfrage des Kollegiums

Den größten Förderbedarf unserer Schüler*Innen sehe ich im Bereich:

Weitere Bedarfe sehe ich in den Bereichen:

Dieses Angebot würde ich mir an der Schule wünschen:
(gerne auch Elternangebote)

Diese Angebotsformen wünsche ich mir für meine Schüler*Innen:

- Gruppenangebote
- Klassenausflüge
- Einzelförderung
-

So kann mich die Koordination des FbSZ unterstützen:

Wünsche für die gemeinsame Zusammenarbeit:

**Bedarfsabfrage des Familiengrundschulzentrums
GGG Waisenhausstraße**

Welche Freizeitangebote wünschen Sie sich an der Schule?

Für ihre Kinder:

- Sport
- Nähen
- Malen
- Tanzen
- Yoga
- Lesen

Für Sie als Eltern:

- Sport
- Nähen
- Malen
- Tanzen
- Yoga
- Fahrradwerkstatt
- Eltern-Kind-Angebote

Welche Beratungsangebote interessieren Sie?

- Erziehung
- Gesundheit
- Ernährung
- Finanzen/ Schulden
- Trennung/ Scheidung
- Mobbing

Welche Beratungsangebote interessieren Sie?

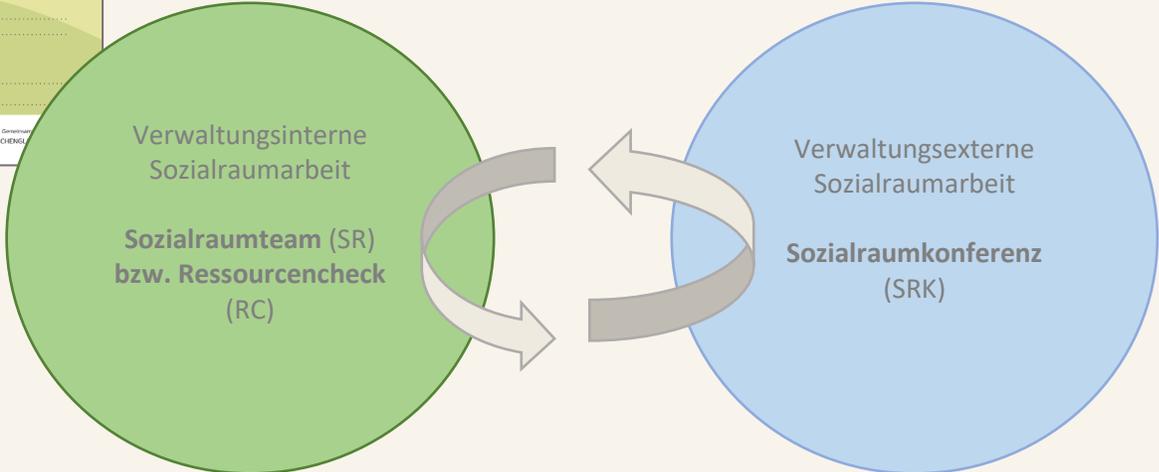
- Partnerschaft/ Baby
- Eltern (Logopädie, Ergotherapie)
- Familienberatung

Welche Angebote für Sie als Eltern stattfinden?

Tages

Wochenende

Was könnten Sie machen?



Name: _____ Klasse: _____

**Was wünsche ich mir im
Familiengrundschulzentrum unserer Schule?**

<input type="checkbox"/> Malen/ Basteln	<input type="checkbox"/> Kochen und Backen
<input type="checkbox"/> Sport machen	<input type="checkbox"/> Computerkurse
<input type="checkbox"/> Musik machen	<input type="checkbox"/> Singen
<input type="checkbox"/> Theater spielen	<input type="checkbox"/> Lernen / Nachhilfe
<input type="checkbox"/> Tanzen	<input type="checkbox"/> Spiele spielen
<input type="checkbox"/> Sprachen lernen	<input type="checkbox"/> Entdecken und Forschen

Das wünsche ich mir außerdem: _____



Steuerung der Familiengrundschulzentren aus Perspektive der Stadt Mönchengladbach

- Sachgebiet Jugendhilfeangebote an Schulen -



- I Voraussetzungen in Mönchengladbach
- II Verortung - Steuerungsstrukturen – Strategien/ Ziele
- III Maßnahmen der Steuerung
- IV Learnings, Entwicklung und Herausforderungen
- V Best Practise



Herausfordernder Weg von der Theorie in die Praxis

Gemeinsame Haltung im (Schul-)Team muss wachsen und kann nicht mit Start Familiengrundschulzentrum vorausgesetzt werden.

Strategien, um dieser Herausforderung zu begegnen

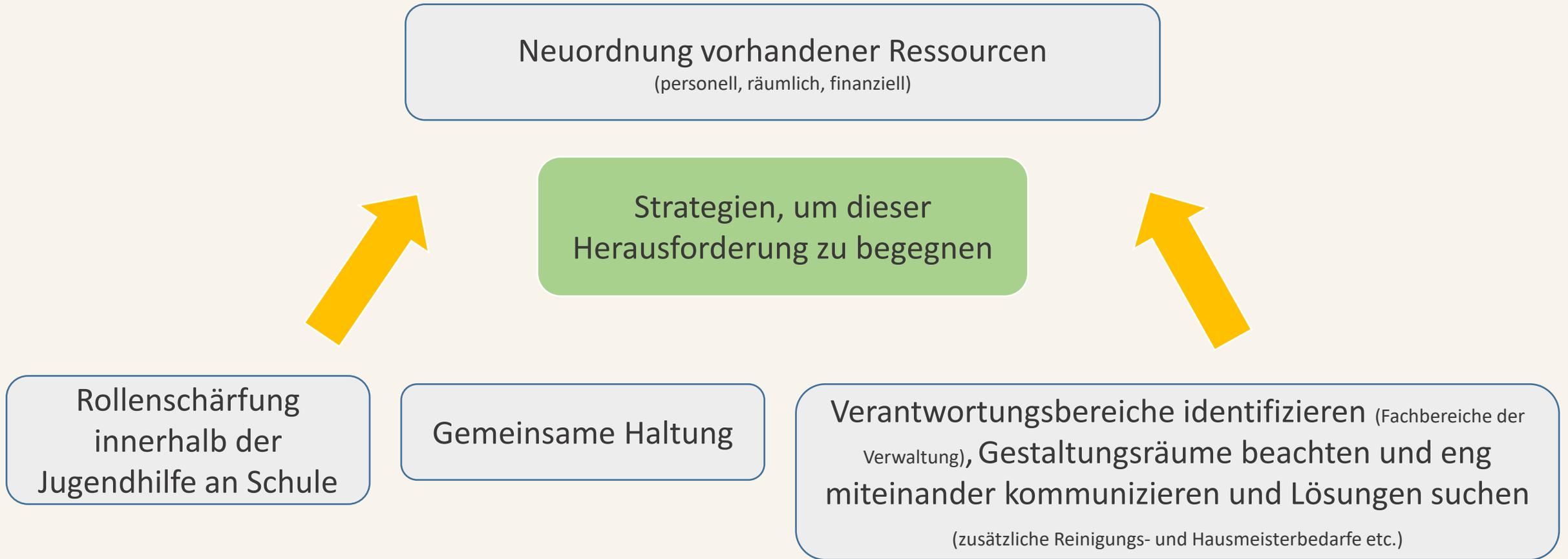
Vorteilsübersetzung

über ‚Koordination Familiengrundschulzentrum‘

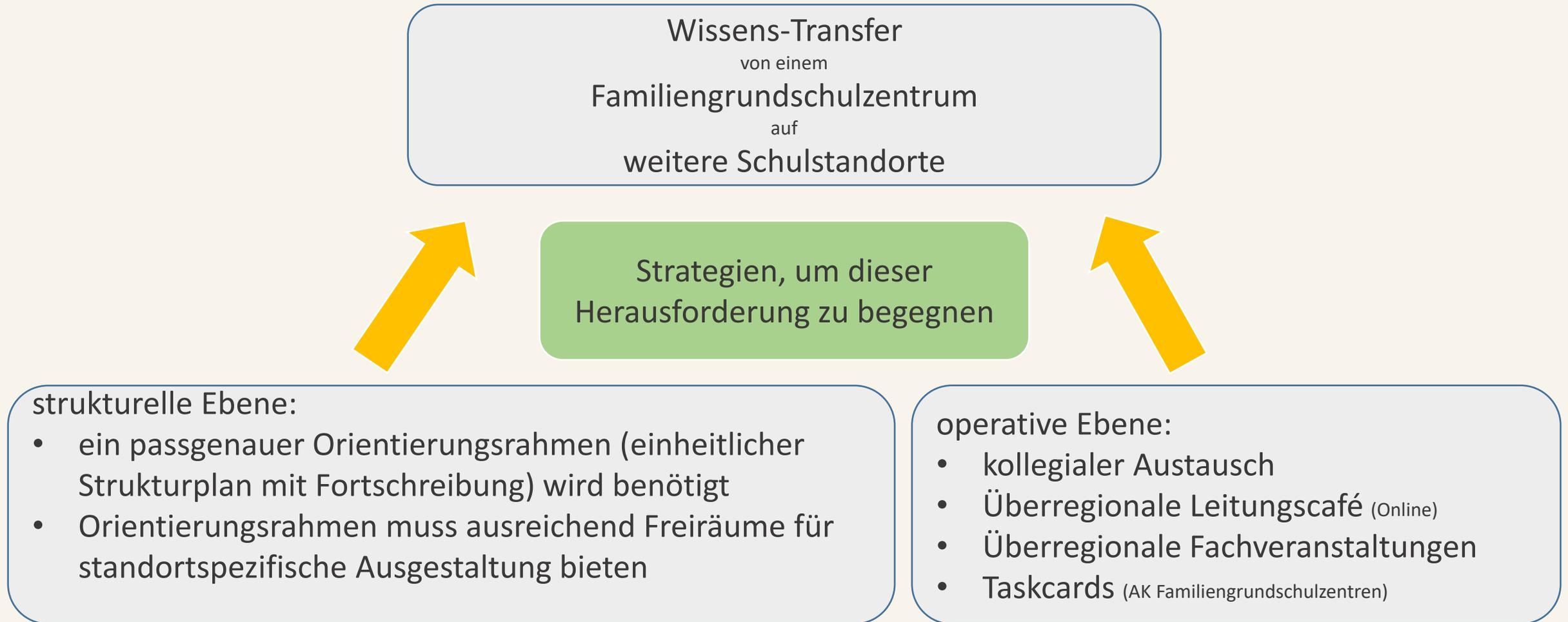
Regelmäßiger Einsatz über ‚Koordination Familiengrundschulzentrum‘
von Instrumenten zur Sensibilisierung des Schulteams
(in Lehrerkonferenz etc.)



Herausfordernder Weg von der Theorie in die Praxis



Herausfordernder Weg von der Theorie in die Praxis



Steuerung der Familiengrundschulzentren aus Perspektive der Stadt Mönchengladbach

- Sachgebiet Jugendhilfeangebote an Schulen -



- I Voraussetzungen in Mönchengladbach
- II Verortung - Steuerungsstrukturen – Strategien/ Ziele
- III Maßnahmen der Steuerung
- IV Learnings, Entwicklung und Herausforderungen
- V **Best Practise**



Größere Projekte bedürfen einer guten Projektsteuerung

= die Ressourcen kommen von unterschiedlichen
Kooperationspartnern



Strategien, um dieser
Herausforderung zu begegnen

wichtig: Verantwortungskklärung (schriftlich)





Imagepflege der Familiengrundschulzentren über Corporate Design



Nutzung der Schulmessenger-Dienste



Video

Das Corporate Design der Familiengrundschulzentren fügt sich in das Gesamt Corporate Design der Verwaltung ein.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Familiengrundschulzentren findet teils innerhalb des Tagesgeschäfts und teils in Zusammenarbeit mit der Mediengestaltung der Stadt MG statt.

Der nachfolgende Film geht nur auf das Online-Tool für Grafikdesign „Canva“ ein, welches von den Koordinator*innen Familiengrundschulzentren genutzt wird. Die Mediengestaltung der Verwaltung arbeitet mit professionellen Tools.



Steuerung der Familiengrundschulzentren aus Perspektive der Stadt Mönchengladbach - Sachgebiet Jugendhilfeangebote an Schulen -

Annika Ahrens

Annika.Ahrens@moenchengladbach.de

Sachgebietsleitung ‚Jugendhilfeangebote an Schulen‘

Kommunale Koordination Familiengrundschulzentren - Schulsozialarbeit

www.stadt.mg/fgsz

[Alle Familiengrundschulzentren auf einen Blick –
Mönchengladbach](#)